



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Solg. Ms. 15. 2°
Signatur: Solg. Ms. 15. 2°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Ober laut und ober mere
 Ober mere und ober landt
 Bisz hie kome wart bekant
 So er nu zu hause quam
 Der Some clage er vernam
 Vor dem keyser herre
 Was sol rede mere
 Sie keychet uns mit lang an
 Wann der ungetreulche man
 Herodes so von landt stried
 Das er hie dore feyt nit
 Die kinde endotte nach er flug
 Sin arger mutt hie abt drung
 So er zu lande quem vadder
 Er solt sich wole veruachte syde:
 Vmb den künig jungen
 Wann hie vore gelunge
 Das er zu lande quem heym
 Sin arger vull hie nit entleym
 Dem der Jemerlitten nit
 Er vult daz kint ye haben tot
 So er zu lande vore komey
 Also wart die feyt ein jare benomē

Das dem kinde nicht bestharz
 An dore zyt kein ungetreulch
 Nu was es hie der alten ee
 Gelibheit die dore syder mere
 It gehalten recht wole
 Das man zu kirchen komey sol
 Nach dem kinde llette
 Gynē Some welich frauwe den hette
 Die solt hie noch den vierzig tage
 Dem perster hie den tempel begeren
 Und solde hie oppfern so zu stant
 Auch was den kintten allen kint
 Von vorentlich mere
 welich kint daz erste vore
 Daz man das losen solde
 Mit silber und mit goldē
 Die chochen solten oppfer geben
 Schaff und ocschen vor hie leben
 Vore auch des nit mochte haben
 Er solt oppfern vor den knaben
 Mit vogel dore die hochtytkeit
 Maria was vort geyt
 Und des kundes feyndt gung
 Das man hie hie den tempel beug

